



Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

I.

Landeshauptstadt München
Direktorium, BA-Geschäftsstelle Süd
Vorsitzende des BA 7
Herrn Günter Keller
Meindlstr. 14
81373 München

Datum 19. 12. 16

Antrag Nr. 14-20 / B 02870 des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes Sendling-Westpark vom 27.09.2016

Sehr geehrter Herr Keller,

bei dem o. g. Antrag handelt es sich um eine laufende Angelegenheit der Verwaltung, weswegen die Erledigung auf dem Büroweg erfolgt.

In Ihrem Antrag bitten Sie die Verwaltung, einen geeigneten Standort für einen Jugendtreff im Gebiet des Stadtbezirks Sendling-Westpark zu finden und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen. Zur Beurteilung des Bedarfs hat das Sozialreferat/Stadtjugendamt die entsprechenden Daten des Demografieberichts und der Zimas-Daten analysiert.

Auf dieser Grundlage lassen sich für den Stadtbezirk Sendling-Westpark folgende Trends beschreiben:

- Die Einwohner- und Einwohnerinnenzahlen nehmen bis 2030 um ca. 17,3 % zu (durch Nachverdichtung im Bereich der GWG- und GEWOFAG-Siedlungen).
- Die Geburtenzahlen steigen.
- Die altersmäßige Zusammensetzung verändert sich. Es ist mit einem Zuzug vieler junger Familien zu rechnen und die Gruppe der 15-19-Jährigen wird zunehmen.

Das derzeitige Angebot an offener Kinder- und Jugendarbeit:

Aktuell befindet sich im nördlichen Bereich des Stadtbezirks ein großes Jugendkulturzentrum mit stadtweitem Einzugsbereich unter der Trägerschaft des Feuerwerk e.V..

Das Feuerwerk bietet eine differenzierte Angebotspalette für alle Altersgruppen zwischen 6 und 27 Jahren und ist eine zentrale Anlaufstelle für Kinder- und Jugendkultur in München.

Dorothee Schiwy
Sozialreferentin

Telefon: (089) 233-49564
Telefax: (089) 233-49577
Prielmayerstr. 1, 80336 München

Außerdem betreibt der Träger in der Hinterbärenbadstr. 20 a in München seit 26.2.2015 einen kleinen Kinder- und Jugendtreff „TATZ“ in Kooperation mit einem Nachbarschaftstreff. Der Treff ist aktuell an zwei Nachmittagen in der Woche geöffnet.
Im gesamten Stadtbezirk ist keine klassische Kinder- und Jugendfreizeitstätte vorhanden.

Ich unterstütze deshalb Ihren Antrag auf einen Jugendtreff und möchte die Zielgruppe aufgrund der demografischen Entwicklung und der aktuell vorliegenden statistischen ZIMAS-Daten um die Zielgruppe der Kinder erweitern, so dass das Sozialreferat den Bedarf für eine offene Einrichtung für Kinder und Jugendliche im Stadtbezirk 7 anmeldet.

Ich werde Ihr Anliegen an die Sozialplanung als Bedarfsmeldung weiterleiten und weiterverfolgen und gehe davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Der Antrag Nr. 02-08 / B 02870 des Bezirksausschusses des 7. Stadtbezirkes vom 27.09.2016 (ED 29.09.2016) ist damit geschäftsordnungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

II. Abdruck von I.
das Direktorium, BA-Geschäftsstelle des Bezirksausschusses 07
S-Z-B, Tgb.Nr. 14-20 / B 02870

~~SP~~
S-II-KJF/PV,

Dorothee Schiwy
Berufsm. Stadträtin

zK	zWB	Rsp	EA	T	
L	Sozialreferat Zentrale				P
L/Vz	20. Dez. 2016				SP
L/S					
L/EU					
B	BE	CSR	F	I	